

28. Juni 2000

Malwettbewerb „Ferien auf dem Lande“

Sobotka: „NÖ hat als Urlaubsland einiges zu bieten“

Der Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich hat gemeinsam mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka einen Malwettbewerb zum Thema „Ferien auf dem Lande“ veranstaltet. Rund 1.000 Kinder aus 50 Kindergärten Niederösterreichs sind dem Aufruf gefolgt und haben ihre Vorstellungen zu diesem Thema zu Papier gebracht. Dem Einfallsreichtum der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt, was auch fleißig genutzt wurde: von Buntstiftzeichnungen, über Collagen, bis hin zu Bildern im Stilmix reicht die Palette der bunten und interessanten kleinen Kunstwerke.

Um allen Kindern die gleichen Chancen zu geben, wurden der Bewerb in zwei Altersgruppen durchgeführt, und zwar bis viereinhalb Jahre und von viereinhalb bis sechs Jahre. Zuerst wurden Regionssieger ermittelt und gestern kürte die Jury die Landessieger: Bei den Jüngsten ging der Sieg an Fiona Seiringer aus Weinzierl im Mostviertel, in der Kategorie über viereinhalb Jahre an Jan Stergerits aus Wiener Neustadt.

„Ziel des Malwettbewerbes war es, in den Kindern das Bewusstsein für eine schöne und intakte Natur ganz nach dem Motto der Aktion ‚Natur im Garten‘ zu stärken“, beschreibt Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka die Ziele des Wettbewerbes. „Das Leben auf dem Lande mit all seinen Schönheiten wie zum Beispiel das Leben und Treiben auf einem Bauernhof mit seinen menschlichen und tierischen Bewohnern, sollte den Kindern näher gebracht werden“, so Sobotka weiter.

Als Preise gibt es Urlaube mit der gesamten Familie, Grillabende mit Freunden aus der Kindergartengruppe und vieles mehr. Außerdem erhielt jeder der kleinen Künstler als kleines Dankeschön ein Säckchen mit Radieschensamen, einen interessanten Informationsfolder der Aktion „Natur im Garten“, einen Katalog des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof, in dem Angebote von über 400 Urlaubsbauernhöfen und Privatquartieren die Kinder erwarten, sowie einen bunten Luftballon.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at